

# Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke

Ergebnisse der Umfrage unter Netzwerkträgern und Moderierenden Dezember 2021

#### Inhalt



- 1. Untersuchungsdesign
- 2. Kernergebnisse
- 3. Unternehmensart und Rolle im Netzwerk
- 4. Arbeit und Organisation im Netzwerk
- 5. Zentrale Themen
- 6. Anforderungen und Unterstützung im Netzwerk
- 7. Teilnehmende Unternehmen
- 8. Maßnahmenumsetzung
- 9. Monitoring
- 10. Einfluss der Corona-Pandemie





# Untersuchungsdesign

# Untersuchungsdesign



Zielsetzung	Die Umfrage soll helfen, die Ausgestaltung und Wirkung der Initiative und der Netzwerkarbeit in ihrer Gesamtheit zu beurteilen und zu verbessern. Drei Erhebungen wurden bereits durchgeführt. Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die vierte Erhebung für das Jahr 2021. In den folgenden Folien werden die Ergebnisse aller vier Umfragen verglichen.
Zielgruppe	Moderierende, Netzwerkträger, Energieberater/-innen der Netzwerke der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke.
Stichprobe	81 Befragte, davon sind 58 als Moderierende, 47 als Netzwerkträger und 20 als Energieberater/-innen in den Netzwerken tätig (es sind mehrere Rollen parallel möglich).
Ausschöpfung	52 Prozent (81 von 156 Kontakten).
Methode	Online-Befragung via LamaPoll.
Zeitraum	19. Oktober 2021 - 29. November 2021.



# Kernergebnisse

# Key-Facts I/IV: Rolle im Netzwerk & teilnehmende Unternehmen



- Mehr als ein Viertel der Befragten sind als Energieberater/-innen tätig und über die Hälfte der Befragten nehmen mehrere Rollen im Netzwerk ein. Am häufigsten sind das die Rollen "Moderation" und "Netzwerkträger/- innen".
- Das wichtigste Motiv für die Übernahme einer Netzwerkrolle ist, einen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaschutzziele zu leisten.
- 45% der Befragten betreuen mehr als ein Netzwerk. Damit bleibt die Anzahl der gleichzeitig betreuten Netzwerke auf hohem Niveau.
- Das parallele Engagement in kommunalen Netzwerken ist jedoch zurückgegangen.
- An den Netzwerken teilnehmende Unternehmen kommen am häufigsten aus den Branchen Automobilzulieferer, EVU und Maschinenbau.
- Der Anteil an Kleinstunternehmen (< 10 Mitarbeitende) ist auf dem niedrigsten Niveau seit 2016. Weiterhin nehmen v.a. mittlere und große Unternehmen an den Netzwerken teil.



Geschäftsstelle:

# Key-Facts II/IV: Arbeit und Organisation im Netzwerk



- Rund ein Drittel der Netzwerkträger plant die Gründung neuer Netzwerke sowie neuer Netzwerkrunden.
- Der durchschnittliche Akquiseaufwand pro Unternehmen wurde im Jahr 2021 von 50% der Netzwerkträger auf nicht mehr als 2 Arbeitstage eingeschätzt.
- Die Anzahl der jährlichen Netzwerktreffen ist trotz Corona weiterhin auf hohem Niveau. Im Durchschnitt waren es 3,6 Treffen pro Jahr.
- Rund die Hälfte der Befragten gibt an, dass ein Netzwerktreffen in ihrem Netzwerk über 5 Stunden dauert. Im Durchschnitt sind es ca. 5,1 Stunden.
- Um den Informations-, Kommunikations- und Abstimmungsbedarf im Netzwerk zu organisieren, wurde im Jahr 2021 verstärkt auf Videokonferenzen gesetzt.



Geschäftsstelle:

# Key-Facts III/IV: Zentrale Themen sowie Anforderungen & Unterstützung im Netzwerk



- Der Erfahrungsaustausch und die Entwicklung von Energieeffizienzmaßnahmen bleiben die wichtigsten Themen. Treibhausgaseinsparungen sind unter den neu abgefragten Themen besonders interessant für die Netzwerke.
- Fragen zum Energiemonitoring und Wege zur Klimaneutralität werden als weitere Fachthemen in den Netzwerken genannt.
- Fachreferierende werden darüber hinaus zu Themen wie E-Mobilität, Wasserstoff,
  Förderprogramme und Klimaneutralität gesucht.
- Der Wunsch nach konkreter Unterstützung steigt insbesondere bei der Vermittlung von Fachreferierenden für die Netzwerktreffen.
- Auch für die Akquise neuer Netzwerkunternehmen wird nach mehr Unterstützung durch die Netzwerkinitiative gefragt.



# Key-Facts IV/IV: Maßnahmenumsetzung, Monitoring und Einfluss der Corona-Pandemie



- In fast neun von zehn Netzwerken werden Maßnahmen umgesetzt. Dies ist der höchste Wert seit 2016. Jedoch wurden durchschnittlich weniger Maßnahmen als im Jahr 2018 (letzte Umfrage) umgesetzt.
- Ein größerer Anteil der Befragten kennt zwar die Angebote zum Monitoring, die Bewertung der verfügbaren Informationen fällt jedoch weniger positiv aus als 2018.
- Insgesamt geben rund drei Viertel der Befragten an, dass die Corona-Pandemie einen stark negativen oder negativen Einfluss auf die Umsetzung von Maßnahmen in ihrem Netzwerk hat.
- Fehlende Präsenztreffen und wirtschaftliche Lage mancher Unternehmen erschweren die Netzwerkarbeit während der Pandemie.



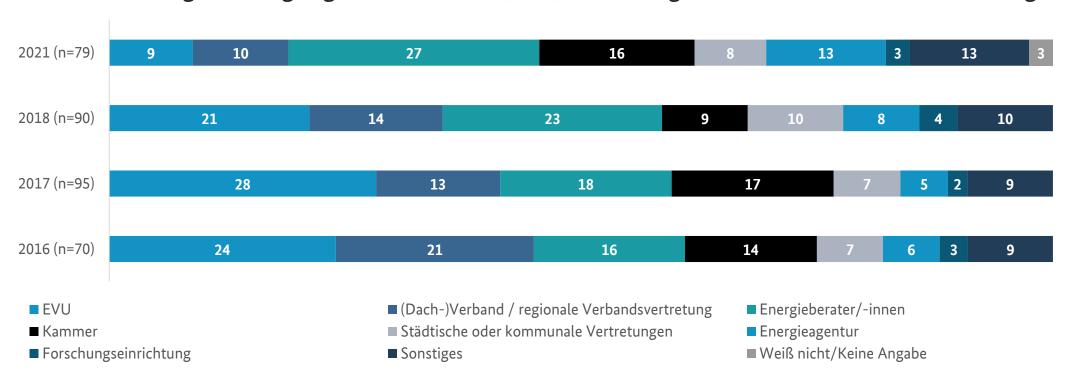


# Rolle im Netzwerk

# Typologie der Netzwerkträger und -moderierenden



Mehr als ein Viertel der Befragten sind als Energieberater/-innen tätig. Der Anteil der Befragten, die bei einem Energieversorgungsunternehmen (EVU) beschäftigt sind, hat sich im Verlauf verringert.



Frage: Welcher der folgenden Kategorien kann Ihr Unternehmen bzw. Ihre Organisation zugeordnet werden?



#### Rolle im Netzwerk



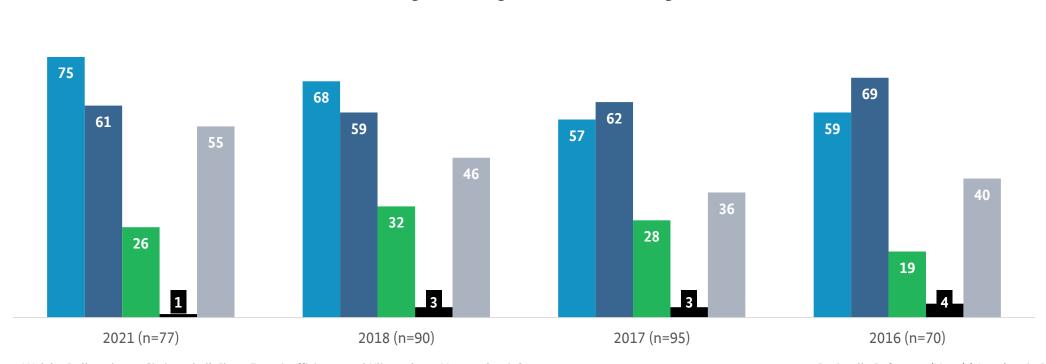
Über die Hälfte der Befragten nehmen mehrere Rollen im Netzwerk ein. Am häufigsten sind das die Rollen "Moderation" und "Netzwerkträger".

Energieberater/-in

Sonstiges

■ Mehrere Rollen

■ Netzwerkträger



Frage: Welche Rolle nehmen Sie innerhalb Ihres Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerks ein?

■ Moderation

Basis: alle Befragten (N=81) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich

### Begründung der Netzwerkrolle



Einen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaschutzziele zu leisten, ist das wichtigste Motiv für die Übernahme einer Netzwerkrolle.



Frage: Was sind Ihre Motive für die Übernahme dieser Rolle im Netzwerk?

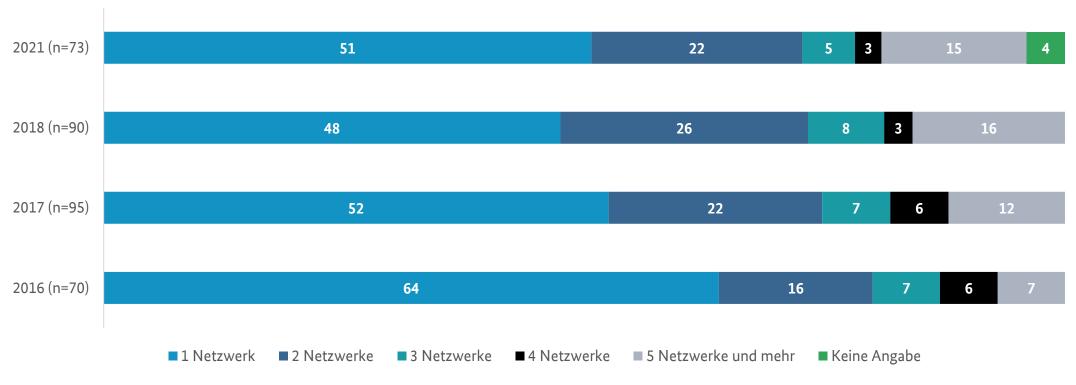


Basis: alle Befragten (N=81) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich

#### **Anzahl Netzwerke**



45% der Befragten betreuen mehr als ein Netzwerk. Damit bleibt die Anzahl der gleichzeitig betreuten Netzwerke auf hohem Niveau.



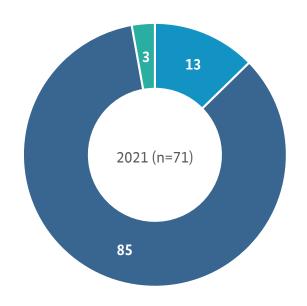
Frage: Und für wie viele Netzwerke sind Sie aktuell tätig?

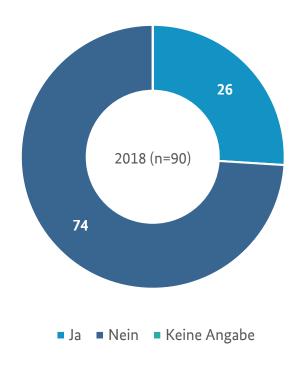


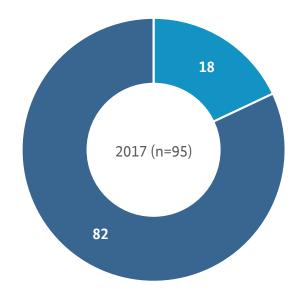
### Engagement in kommunalen Netzwerken



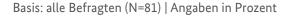
Das parallele Engagement in kommunalen Netzwerken ist mit 13 % nur noch halb so stark ausgeprägt wie im Jahr 2018.







Frage: Sind Sie auch zusätzlich noch in einem kommunalen Netzwerk engagiert?







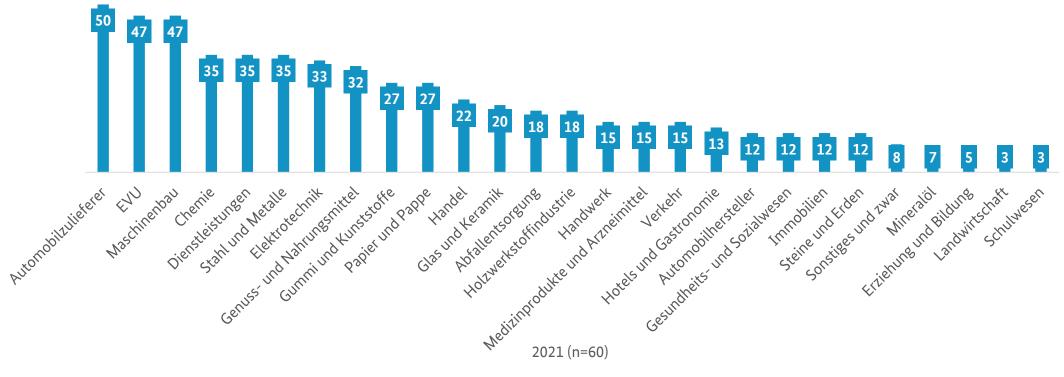


## Teilnehmende Unternehmen

#### Teilnehmende Unternehmen nach Branche



Netzwerkteilnehmende kommen besonders häufig aus den Branchen Automobilzulieferer, EVU und Maschinenbau.



Frage: Welchen Branchen können die an Ihrem Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk teilnehmenden Unternehmen zugeordnet werden?

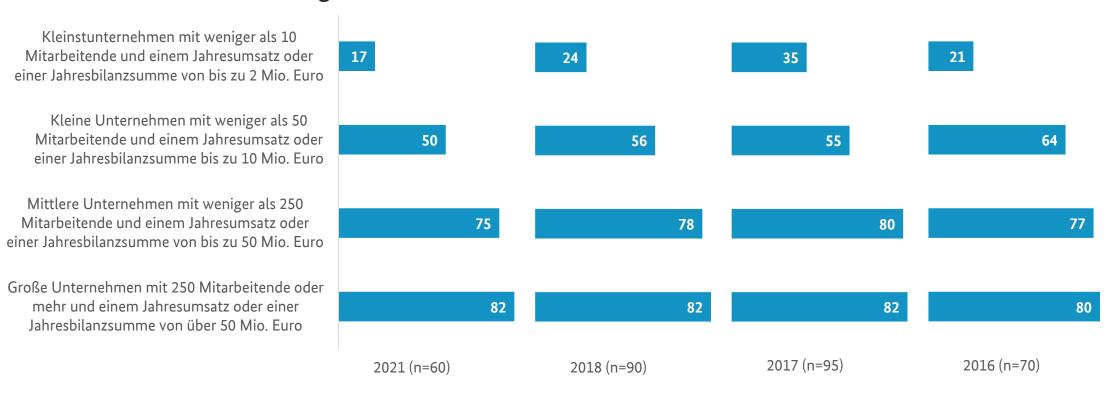
Basis: alle Befragten (N=81) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich



## Teilnehmende Unternehmen nach Größenklassen



Der Anteil an Kleinstunternehmen ist auf dem niedrigsten Niveau seit 2016. Zum Großteil nehmen weiterhin mittlere und große Unternehmen an den Netzwerken teil.



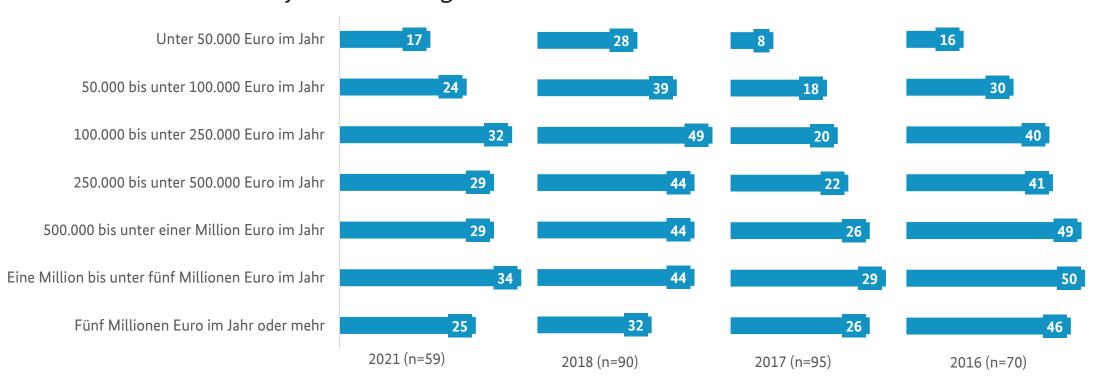
Frage: Welchen Größenklassen können die an Ihrem Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk teilnehmenden Unternehmen zugeordnet werden?

Basis: alle Befragten (N=81) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich

# Teilnehmende Unternehmen nach Gesamtenergiekosten



Aktuell sind vergleichsweise häufig Unternehmen mit Energiekosten zwischen einer Million bis unter fünf Millionen Euro jährlich beteiligt.



Frage: Wie hoch sind die jährlichen Energiekosten der an Ihrem Netzwerk teilnehmenden Unternehmen in etwa?

Basis: alle Befragten (N=81) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich





# Arbeit und Organisation im Netzwerk

## Geplante Netzwerkgründungen und Netzwerkrunden in 2022

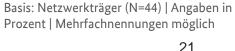


Rund ein Drittel der befragten Netzwerkträger/-innen plant die Gründung neuer Netzwerke. Ebenfalls plant ca. eine Drittel neue Netzwerkrunden.



\* Mit Netzwerkrunde ist ein einmaliger Durchlauf der einzelnen Netzwerkschritte gemeint. Die Netzwerke können eine weitere Durchführungsrunde initiieren, in dem sie die Netzwerkschritte wiederholen, um sich neue Ziele zu setzen, neue Energieeffizienzmaßnahmen zu identifizieren und anschließend umzusetzen. Ggf. können mit einer neuen Durchführungsrunde Änderungen am Netzwerk vorgenommen werden.

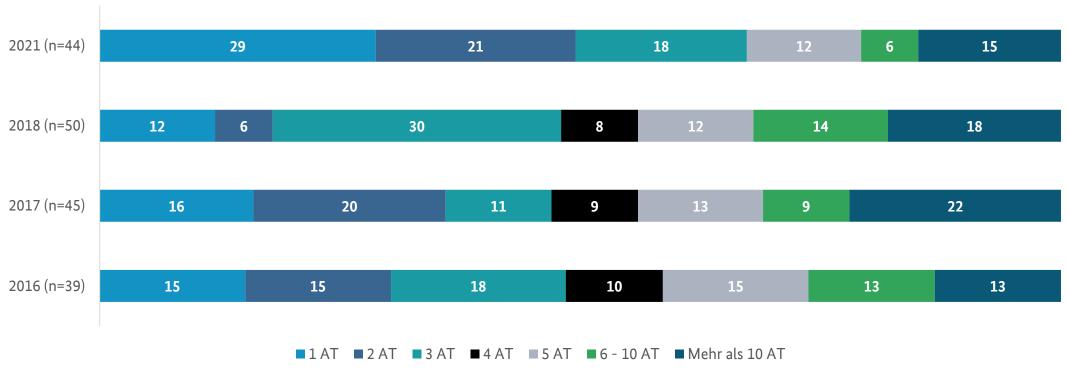
Frage: Planen Sie die Gründung neuer Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke im Jahr 2022?



# Durchschnittlicher Akquiseaufwand pro Unternehmen



Der Akquiseaufwand wurde im Jahr 2021 von 50 % der Netzwerkträger auf maximal 2 Arbeitstage eingeschätzt.



Frage: Auf wie viele Arbeitstage schätzen Sie den durchschnittlichen Aufwand für die erfolgreiche Akquise eines am Netzwerk teilnehmenden Unternehmens?

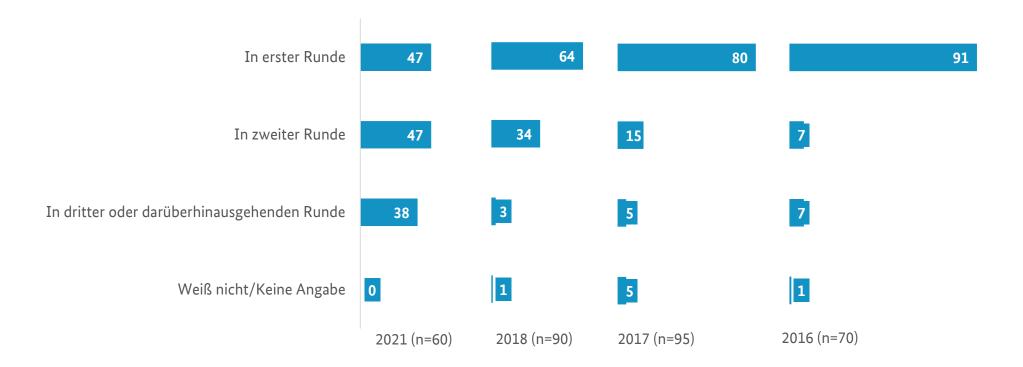
Basis: Netzwerkträger (N=44) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich

Deutsche Energie-Agentu

## Aktueller Durchführungsstand



Der Anteil der Netzwerke, die in der zweiten Runde sind, ist erneut gestiegen.

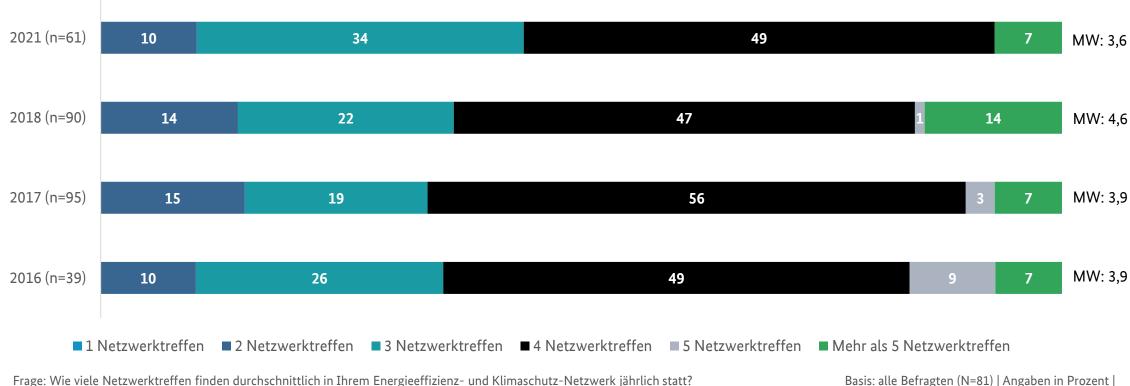


Frage: Befindet sich Ihr Netzwerk in einer zweiten oder darüberhinausgehenden Durchführungsrunde?

### Anzahl jährlicher Netzwerktreffen



Die Anzahl der jährlichen Netzwerktreffen ist trotz Corona weiterhin auf hohem Niveau. Im Durchschnitt waren es 3,6 Treffen pro Jahr.

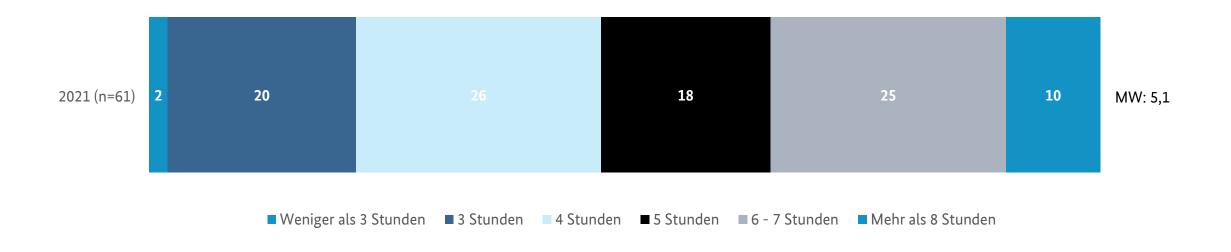


Geschäftsstelle:

#### Dauer Netzwerktreffen



Rund 52 % der Befragten geben an, dass ein Netzwerktreffen in ihrem Netzwerk über 5 Stunden dauert. Im Durchschnitt sind es rund 5 Stunden.

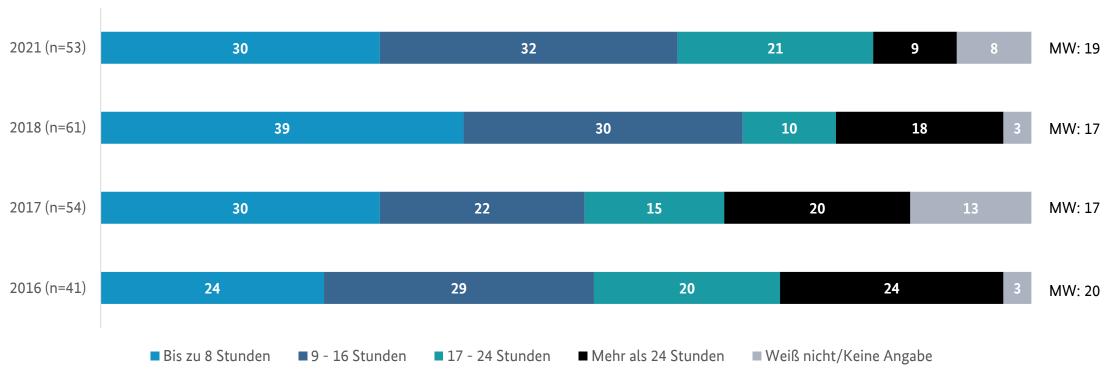


Frage: Wie lange dauert ein Netzwerktreffen durchschnittlich in Ihrem Netzwerk?

# Durchschnittlicher Vorbereitungsaufwand für ein Treffen



Der durchschnittliche Vorbereitungsaufwand für ein Netzwerktreffen beträgt für Moderierende im Mittel rund 19 Stunden.



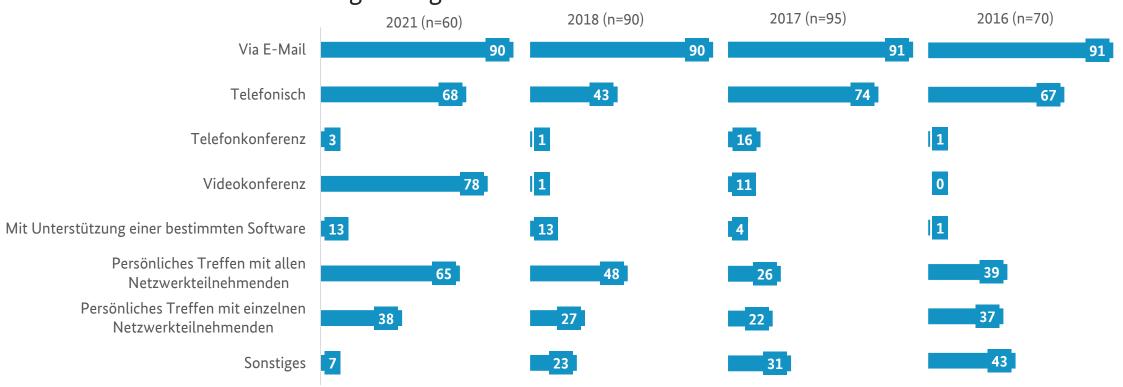
Frage: Auf wie viele Stunden schätzen Sie den Aufwand für die Vorbereitung eines Netzwerktreffens?

Basis: Moderatoren (N=54) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich

## Organisation im Netzwerk



Im Jahr 2021 nahm neben der Videokonferenz auch die Bedeutung von persönlichen Treffen zu. Die E-Mail bleibt das wichtigste Organisationsmedium.



Frage: Wie wird der Informations-, Kommunikations- und Abstimmungsbedarf im Netzwerk organisiert?

Basis: alle Befragten (N=81) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich



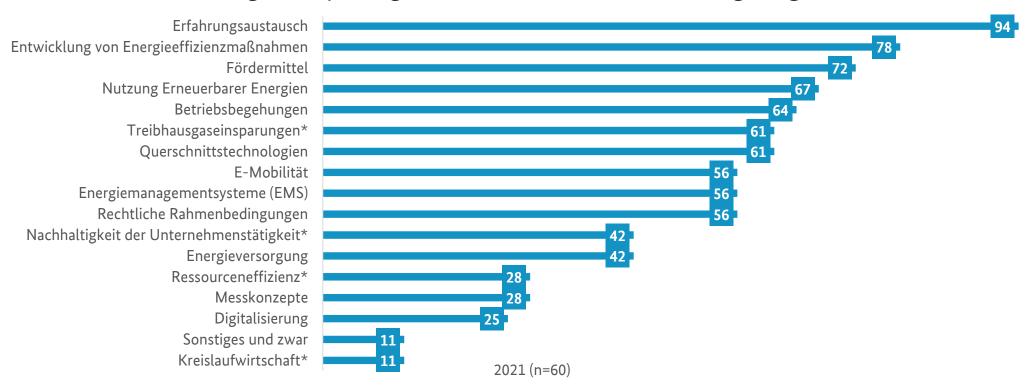


# Zentrale Themen

#### Zentrale Themen



Erfahrungsaustausch und Entwicklung von Energieeffizienzmaßnahmen sind wichtigste Themen. Das Thema Treibhausgaseinsparungen ist zentral unter den neu abgefragten Themen.



Frage: Was sind die zentralen Themen in Ihrem Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk?



#### Weitere Fachthemen in den Netzwerken



Fragen zum Energiemonitoring und Wege zur Klimaneutralität sind von besonderem Interesse.



Frage: Welche weiteren Fachthemen stehen bei der Netzwerkarbeit im Vordergrund?

Basis: alle Befragten (N=81, n=41)



#### Fachthemen für externe Referierende



Referierende zu Themen wie u. a. E-Mobilität, Wasserstoff und Förderprogrammen werden gesucht.



Frage: Welche Themen würden Sie gerne mit externen Fachreferierenden vertiefen?





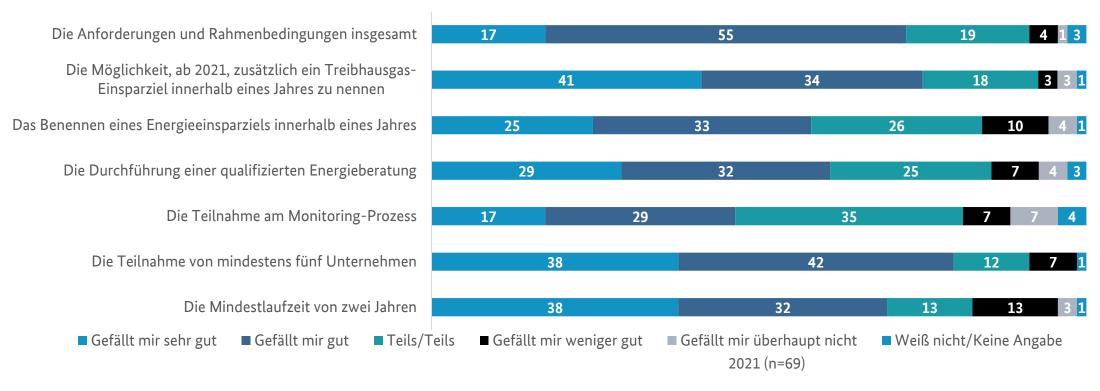


# Anforderungen und Unterstützung im Netzwerk

# Bewertung der Anforderungen der Netzwerkinitiative



Gute Bewertung der Anforderungen und Rahmenbedingungen insgesamt. Die Möglichkeit, zusätzlich ein Treibhausgas-Einsparziel zu nennen, wird von 75 % als sehr gut oder gut bewertet.



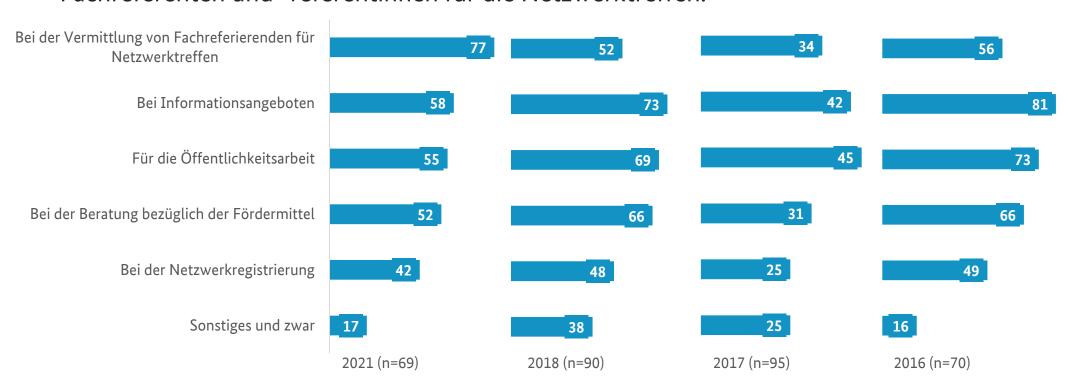
Frage: Wie bewerten Sie die folgenden Anforderungen und Rahmenbedingungen der Netzwerkinitiative an die Netzwerke?



## Konkrete Unterstützung



Der Wunsch nach konkreter Unterstützung steigt insbesondere bei der Vermittlung von Fachreferenten und -referentinnen für die Netzwerktreffen.



Frage: Welche konkrete Unterstützung erwarten Sie von der Netzwerkinitiative und ihrer Geschäftsstelle sowie von ihren Partnern?

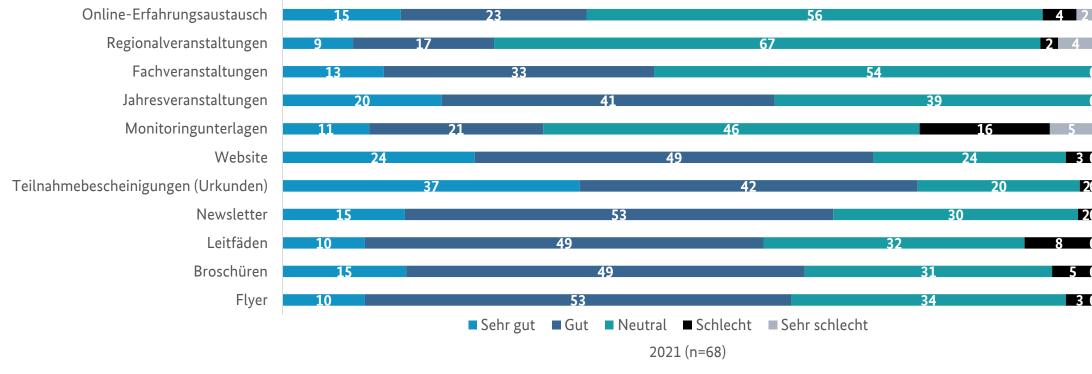
Basis: alle Befragten (n=81) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich



### Bewertung der aktuellen Angebote



Unter den aktuellen Angeboten werden u. a. die Teilnahmeurkunden besonders positiv bewertet. Optimierungspotential sieht jeder Fünfte bei den Monitoringunterlagen.



Frage: Wie bewerten Sie die aktuellen Angebote, Informationsmaterialien, und Veranstaltungen der Netzwerkinitiative an die Netzwerke?



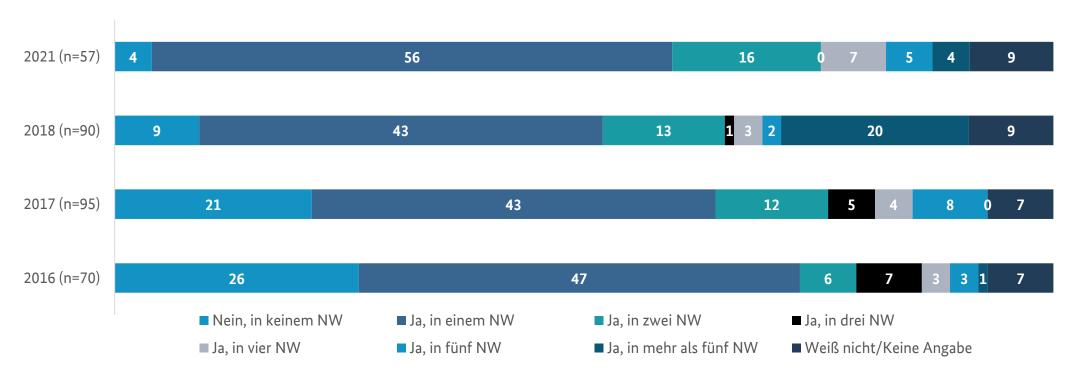


# Maßnahmenumsetzung

## Maßnahmenumsetzung



In fast neun von zehn Netzwerken werden Maßnahmen umgesetzt. Dies ist der höchste Wert seit 2016.



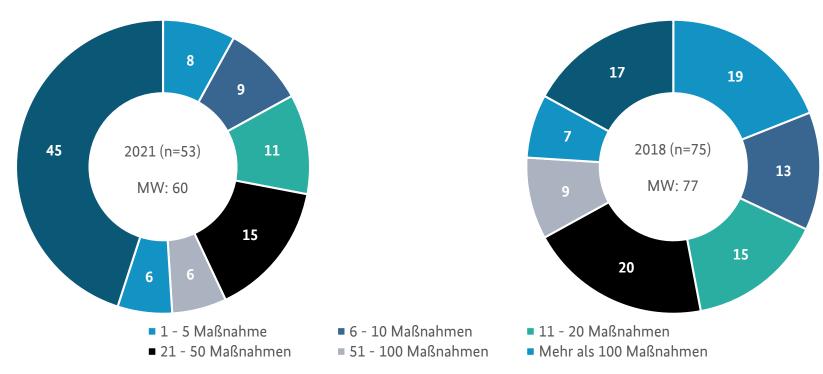
Frage: Wurden in Ihrem Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk bereits Maßnahmen umgesetzt?



### Anzahl umgesetzter Maßnahmen



In den Netzwerken wurden 2021 weniger Maßnahmen umgesetzt als im Jahr 2018. Im Durchschnitt wurden im Jahr 2021 60 Maßnahmen pro Netzwerk umgesetzt.



Frage: Wie viele Maßnahmen wurden in Ihrem Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk bereits umgesetzt?





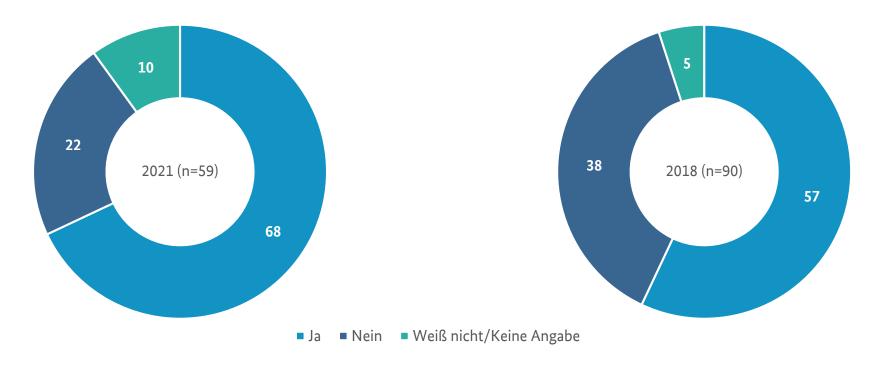


# Monitoring

# Teilnahme Monitoring



Im Vergleich zu 2018 gibt ein größerer Anteil der Befragten an, dass ihr Netzwerk am Monitoring teilgenommen hat.



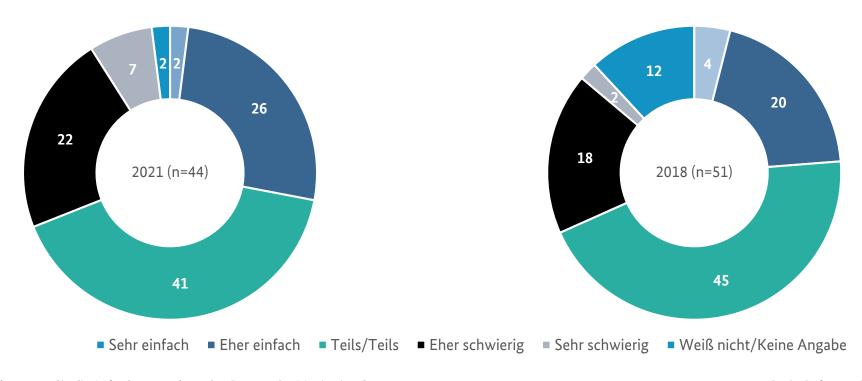
Frage: Hat Ihr Netzwerk am Monitoring der Netzwerkinitiative teilgenommen?



## **Bewertung Monitoring**



Ein größerer Anteil der Befragten kennt das Monitoring. Für jeden dritten war die Teilnahme sehr oder eher einfach. Fast ein Drittel bewertet die Teilnahme als sehr oder eher schwierig.



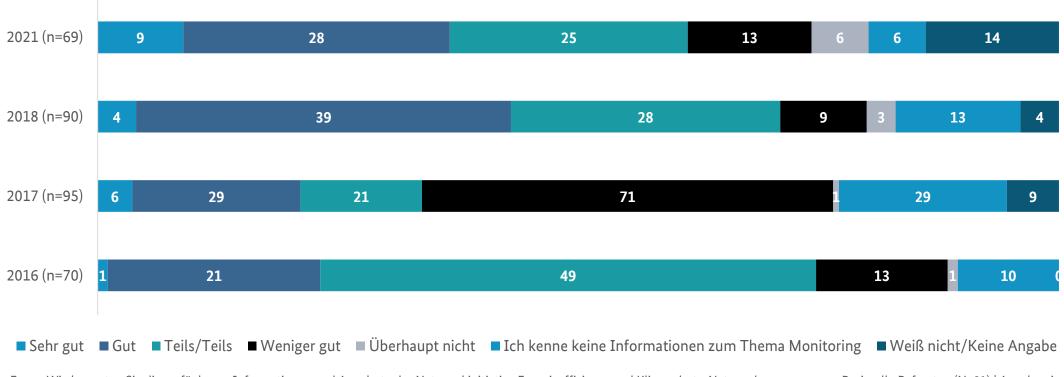
Frage: Wie bewerten Sie die Anforderungen bzw. den Prozess des Monitorings?



# Bewertung der verfügbaren Informationen zum Thema Monitoring



Die Bewertung der verfügbaren Informationen zum Monitoring fällt jedoch etwas weniger positiv aus als 2018.



Frage: Wie bewerten Sie die verfügbaren Informationen und Angebote der Netzwerkinitiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke zum Thema Monitoring?

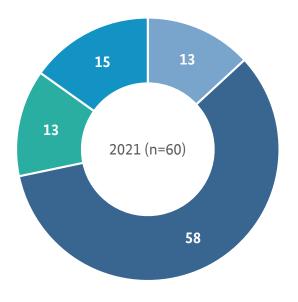


# Einfluss der Corona-Pandemie

# Bewertung der Wirkung von Corona auf Maßnahmenumsetzung



Rund drei Viertel der Befragten geben an, dass die Corona-Pandemie einen stark negativen oder negativen Einfluss auf die Umsetzung von Maßnahmen in ihrem Netzwerk hat.



■ Stark negativ beeinflusst ■ Negativ beeinflusst ■ Nicht beeinflusst ■ Positiv beeinflusst ■ Stark positiv beeinflusst ■ Weiß nicht/Keine Angabe

Frage: In welchem Umfang hat die Corona-Pandemie die Umsetzung von Maßnahmen in Ihren Netzwerken beeinflusst?





### Vielen Dank

Kontakt: Geschäftsstelle der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke c/o Deutsche Energie-Agentur GmbH

Ansprechpartner: Stefan Steppat Dr. Lars Sorge

030 - 66 7777 66 030 - 66 7777 66

info@effizienznetzwerke.org info@effizienznetzwerke.org